



# **Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung 2023 der V-ZUG Holding AG**

---

**Dienstag, 25. April 2023, 11:00 Uhr  
Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, 6300 Zug**



# Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung 2023 der V-ZUG Holding AG

---

Datum/Zeit: Dienstag, 25. April 2023, 11:00 Uhr  
Ort: Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, 6300 Zug

---

## Traktanden

1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2022
  - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2022 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
  - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2022
3. Entlastung der verantwortlichen Organe
4. Wahlen
  - 4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat
    - 4.1.1 Oliver Riemenschneider
    - 4.1.2 Annelies Häcki Buhofer
    - 4.1.3 Prisca Hafner
    - 4.1.4 Tobias Knechtle
    - 4.1.5 Petra Rumpf
    - 4.1.6 Jürg Werner
  - 4.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident
  - 4.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss
    - 4.3.1 Prisca Hafner
    - 4.3.2 Jürg Werner
  - 4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter
  - 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle
5. Genehmigung Vergütungen
  - 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat
  - 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung
  - 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung
6. Statutenänderung
  - 6.1 Zweckanpassung
  - 6.2 Anpassung der Statuten an das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene Aktienrecht sowie allgemeine redaktionelle Bereinigungen
  - 6.3 Erweiterte Flexibilisierung bei der Durchführung der Generalversammlung
  - 6.4 Anpassung externer Mandate von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung



## Eröffnung

Oliver Riemenschneider, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 11:00 Uhr die 3. ordentliche Generalversammlung der V-ZUG Holding AG und heisst alle Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats herzlich willkommen. Er begrüsst insbesondere die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der V-ZUG Holding AG.

Er drückt seine Freude aus, dass nach zwei pandemiebedingten schriftlichen Generalversammlungen nun zum ersten Mal seit der Börsenkotierung eine physische Präsenz möglich ist.

Der Vorsitzende weist eingangs darauf hin, dass sich Aktionäre, welche Wortmeldungen, Fragen oder Anmerkungen haben, vorgängig beim Votantenschalter melden sollen, und dass solche Wortmeldungen – wenn möglich – nach den Präsentationen und vor den Abstimmungen und Wahlen angebracht werden sollen.

## Ansprachen

Im Vorfeld der formellen Generalversammlung hält Oliver Riemenschneider die Präsidialansprache und fasst den Geschäftsgang 2022 zusammen, welcher zum schlechten Finanzresultat geführt hat. Peter Spirig, CEO der Gesellschaft, erläutert weitere Einzelheiten zum Geschäftsgang und Geschäftsergebnis 2022. Der CFO, Adrian Ineichen, geht im Detail auf die Zahlen 2022 ein. Schliesslich erläutert Prisca Hafner, Verwaltungsrätin und Vorsitzende des Personal- und Vergütungsausschusses, die Vergütungsstrategie.

## Wortmeldungen

Karlheinz Heeb zeigt sich enttäuscht vom Jahresergebnis. Er ist der Ansicht, dass die Erhöhung der Materialpreise umgehend auf die Verkaufspreise hätten umgeschlagen werden müssen. Er fragt sich, ob man sich beim Einkauf verzockt habe und mit China allenfalls aufs falsche Pferd gesetzt habe. Oliver Riemenschneider erklärt, dass die Situation in China in der Präsentation nur beispielhaft erwähnt wurde, die Probleme sich aber auch in anderen Ländern, z.B. USA, gezeigt hätten. Mithin habe es sich um ein weltweites Problem gehandelt. Peter Spirig ergänzt, dass in gewissen Bereichen generell zu wenig Teile vorhanden waren. Die Verkaufspreisanpassungen konnten nicht unmittelbar vorgenommen werden, da die Fachhandelspartner, welche die V-ZUG hauptsächlich beliefert, mit den Endkunden bereits Verpflichtungen eingegangen waren. Karlheinz Heeb erkundigt sich abschliessend, ob denn für die Entwicklung im Q1 2023 bereits Auskünfte erteilt werden können. Peter Spirig erklärt, dass die Märkte derzeit vielen Unsicherheiten ausgesetzt sind und eine Prognose schwierig sei. Aus Gründen der Ad-hoc Publizität dürfe er keine detaillierten Auskünfte erteilen.

Walter Grob hätte sich vor Beginn der Generalversammlung Kaffee und Gipfeli gewünscht und eine Illustration der Tesifrage begrüsst. Auch würde er es schätzen, wenn am Eingang der Geschäftsbericht und die Traktandenliste aufliegen würde. Er stellt fest, dass die V-ZUG Holding AG dieses Jahr keine Dividende ausschüttet, offenbar aber einen grossen Apparat beschäftigt. In diesem Zusammenhang fragt er nach dem Profit bzw. Umsatz, den die internationalen Show-Rooms abwerfen. Peter Spirig erklärt, dass Kosten und Ertrag der internationalen Tätigkeit fortlaufend überprüft werden. Das internationale Geschäft trägt sich vollkommen selbst und liefert darüber hinaus einen nennenswerten Beitrag zu den Strukturkosten der V-ZUG-Gruppe. Die Show-Rooms unterstützen die Distributoren und Händler in ihren Verkaufsaktivitäten, da die Kunden dort die Geräte anschauen und erleben können. In Bezug auf die Frage zum Finanzergebnis ergänzt Adrian Ineichen, dass sich dieses im Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um MCHF 0.3 auf MCHF -0.3 verbessert hat, und dass diese Verbesserung u.a. auf reduzierte Negativzinsen und auf Fremdwährungseffekte zurückzuführen ist.

Max Enderli bemängelt, dass die kritische Würdigung des Resultats fehle. Man müsse sich die Frage stellen, warum es dazu gekommen ist. Er ist der Ansicht, dass Fehler passiert sein müssten, wenn man in solche Lieferschwierigkeiten kommt oder die Lagerbestände zu hoch seien. Oliver Riemenschneider versichert dem Votanten, dass Verwaltungsrat und Geschäftsleitung am selben Strick ziehen und dabei auch die Vergangenheit durchaus kritisch hinterfragt wird. Peter Spirig bestätigt diese Aussage und ergänzt, dass aus dieser Situation viele Lehren gezogen wurden. So hat man festgestellt, dass vor der Pandemie viel zu dünne Lagerbestände vorhanden waren. Zudem wolle man die Hauptproduktgruppen auf einheitliche Plattformen bringen, damit bei den für die Produktion benötigten Teilen die Vielfalt reduziert werden kann. Auch wurden Re-Design von Steuerungen realisiert, um unabhängiger von Lieferanten zu werden, allerdings sind solche Massnahmen personal-, zeit- und kostenintensiv. Des Weiteren weist Peter Spirig darauf hin, dass in näherer Zukunft die Demografie-Entwicklung zu beachten sei, welche auf die Verfügbarkeit von Arbeitnehmern drückt. Dies bedeutet, dass die Automatisierung vorangetrieben und die Produktivität erhöht werden muss, woran die V-ZUG



arbeitet. Oliver Riemenschneider weist zudem darauf hin, dass aufgrund der fraglichen Verfügbarkeit von Energie und der Mangellage für nachhaltige Energien eine nachhaltige Energieerzeugung sichergestellt werden muss. Zum Beispiel wurde im vergangenen Jahr in eine alternative Energieversorgung der Hochtemperatur-Prozesse investiert, um die Verfügbarkeit abzusichern. V-ZUG antizipiere mögliche Entwicklungen nach bestem Wissen und Gewissen und tätige auch dementsprechende vorausschauende Investitionen.

Abschliessend hält Oliver Riemenschneider fest, dass er diesen offenen Austausch und die direkten Voten sehr schätzt und bedankt sich für die Beteiligung.

## Formale Feststellungen des Vorsitzenden

- Die heutige Generalversammlung wurde unter Wahrung der gesetzlichen und statutarischen Fristen ordnungsgemäss einberufen. Die Einladung wurde an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionäre versandt. Zudem wurde sie auf der Homepage der V-ZUG und im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. März 2023 mit der Nummer UP04-0000004922 publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt.
- Der ausführliche Geschäftsbericht 2022 mit Jahresbericht, konsolidierter Konzernrechnung, Jahresrechnung, Vergütungsbericht sowie Berichten der Revisionsstelle ist auf der V-ZUG Website publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt. Die Aktionäre haben zudem mit der Einladung zur Generalversammlung einen gedruckten Kurzbericht erhalten.
- Für die Beschlussfassung zu Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug durch die Herren Christoph Michel und Silvan Lattion vertreten.
- Gemäss Artikel 12 der Statuten der Gesellschaft übernimmt Oliver Riemenschneider als Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz der heutigen Generalversammlung.
- Als Protokollführer bezeichnet der Vorsitzende Frank Stapper, Sekretär des Verwaltungsrats der Gesellschaft.
- Gemäss Artikel 13 der Statuten der Gesellschaft werden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen gefasst, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten. Ein qualifiziertes Mehr von 2/3 der vertretenen Aktienstimmen sowie die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte, wird für die Abstimmung zu Traktandum 6.1 benötigt, unter welchem der Verwaltungsrat die Änderung des Gesellschaftszwecks beantragt.
- Die Wahlen und Abstimmungen werden elektronisch durchgeführt.
- Gemäss Art. 12 der Statuten bezeichnet der Vorsitzende Dieter Studer von areg.ch, als Obmann, Sandra Bachofen Keller, Thomas Roggenmoser, Oliver Isoz, Rania Steiner, Monika Heuscher und Aleksandra Portmann (alle V-ZUG) als Stimmzähler.
- Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Rechtsanwalt lic. iur. Andreas C. Huwyl, LL.M., Vertreter von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, anwesend.

Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

## Präsenz

Vor der Behandlung der Traktanden gibt der Vorsitzende die heutige Präsenz bekannt:

<b>Vertretene Aktienstimmen</b> (von total 6'428'571 Stimmen)	5'343'396 Stimmen
<b>Davon durch Aktionärinnen/Aktionäre</b>	4'270'822 Stimmen
<b>Unabhängiger Stimmrechtsvertreter</b>	1'072'574 Stimmen
<b>Vertretenes Aktienkapital</b> (von total nominal CHF 1'735'714.17)	CHF 1'442'716.92

Die **absolute Mehrheit** der vertretenen Stimmen beträgt:

2'671'699 Stimmen



Der Vorsitzende stellt fest, dass:

- die heutige 3. ordentliche Generalversammlung der V-ZUG Holding AG ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist;
- keine Anträge von Aktionärinnen oder Aktionären zuhanden der Generalversammlung eingegangen sind;
- das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft vom 28. April 2022 ordnungsgemäss unterzeichnet vorliegt; und
- die vorliegende Traktandenliste genehmigt wird.

Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

## Traktanden

### 1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2022

#### 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2022 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den Lagebericht und die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2022 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	5 313 613 Stimmen	99.44 %
<b>Nein</b>	5 432 Stimmen	0.10 %
<b>Enthaltungen</b>	24 646 Stimmen	0.46 %

#### 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den Vergütungsbericht 2022 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 953 042 Stimmen	92.69 %
<b>Nein</b>	378 749 Stimmen	7.09 %
<b>Enthaltungen</b>	11 900 Stimmen	0.22 %

### 2. Verwendung des Bilanzgewinns 2022

Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2022:

Gewinnvortrag	CHF	15'164'403
Jahresgewinn	CHF	8'979'882
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>CHF</b>	<b>24'144'285</b>
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	CHF	-
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>24'144'285</b>



Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	5 313 674 Stimmen	99.43 %
<b>Nein</b>	12 110 Stimmen	0.23 %
<b>Enthaltungen</b>	17 907 Stimmen	0.34 %

### 3. Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen. Unter Ausschluss der Aktienstimmen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, stimmt die Generalversammlung diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	5 007 298 Stimmen	99.17 %
<b>Nein</b>	20 158 Stimmen	0.40 %
<b>Enthaltungen</b>	21 627 Stimmen	0.43 %

### 4. Wahlen

#### 4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat

Da die Generalversammlung erstmals physisch tagt, stellen sich alle Verwaltungsräte selbst kurz persönlich vor. Oliver Riemenschneider übernimmt dies für Jürg Werner, der leider aus privaten Gründen nicht teilnehmen kann.

Der Verwaltungsrat beantragt je einzeln die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats jeweils für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

##### 4.1.1 Oliver Riemenschneider

Die Generalversammlung wählt Oliver Riemenschneider mit folgendem Resultat als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

<b>Ja</b>	5 226 763 Stimmen	99.86 %
<b>Nein</b>	5 974 Stimmen	0.11 %
<b>Enthaltungen</b>	1 765 Stimmen	0.03 %

##### 4.1.2 Annelies Häcki Buhofer

Die Generalversammlung wählt Annelies Häcki Buhofer mit folgendem Resultat als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

<b>Ja</b>	5 224 702 Stimmen	99.81 %
<b>Nein</b>	7 226 Stimmen	0.14 %
<b>Enthaltungen</b>	2 574 Stimmen	0.05 %



#### 4.1.3 Prisca Hafner

Wortmeldung: Walter Grob möchte nach der Vorstellungsrunde noch genauere Angaben zu den früheren Positionen von Prisca Hafner und zur heutigen Tätigkeit nebst dem Verwaltungsratsmandat bei der V-ZUG Holding AG. Prisca Hafner erläutert, dass sie früher bei der Crédit Suisse, der Oerlikon Gruppe und der Comet Group tätig war. Sie übt neben der V-ZUG Holding AG noch ein weiteres Verwaltungsratsmandat aus und bietet KMUs Beratungen im HR-Bereich an.

Die Generalversammlung wählt Prisca Hafner mit folgendem Resultat als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

<b>Ja</b>	5 195 958 Stimmen	99.26 %
<b>Nein</b>	34 564 Stimmen	0.66 %
<b>Enthaltungen</b>	3 980 Stimmen	0.08 %

#### 4.1.4 Tobias Knechtle

Die Generalversammlung wählt Tobias Knechtle mit folgendem Resultat als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

<b>Ja</b>	5 212 073 Stimmen	99.57 %
<b>Nein</b>	6 627 Stimmen	0.13 %
<b>Enthaltungen</b>	15 802 Stimmen	0.30 %

#### 4.1.5 Petra Rumpf

Die Generalversammlung wählt Petra Rumpf mit folgendem Resultat als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

<b>Ja</b>	5 222 554 Stimmen	99.77 %
<b>Nein</b>	8 019 Stimmen	0.15 %
<b>Enthaltungen</b>	3 929 Stimmen	0.08 %

#### 4.1.6 Jürg Werner

Die Generalversammlung wählt Jürg Werner mit folgendem Resultat als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

<b>Ja</b>	5 107 316 Stimmen	97.57 %
<b>Nein</b>	14 078 Stimmen	0.27 %
<b>Enthaltungen</b>	113 108 Stimmen	2.16 %

Alle gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats haben im Vorfeld zuhänden des Protokolls Annahme der Wahl erklärt.



## 4.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Oliver Riemenschneider als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 582 880 Stimmen	87.55 %
<b>Nein</b>	6 258 Stimmen	0.12 %
<b>Enthaltungen</b>	645 364 Stimmen	12.33 %

Oliver Riemenschneider erklärt zuhanden des Protokolls Annahme der Wahl.

## 4.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

### 4.3.1 Prisca Hafner

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, Frau Prisca Hafner für die Amtsperiode von einem Jahr als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses der V-ZUG Holding AG, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, wiederzuwählen. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 461 422 Stimmen	85.23 %
<b>Nein</b>	123 061 Stimmen	2.35 %
<b>Enthaltungen</b>	650 019 Stimmen	12.42 %

### 4.3.2 Jürg Werner

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, Herrn Jürg Werner für die Amtsperiode von einem Jahr als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses der V-ZUG Holding AG, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, wiederzuwählen. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 407 025 Stimmen	84.19 %
<b>Nein</b>	68 379 Stimmen	1.31 %
<b>Enthaltungen</b>	759 098 Stimmen	14.50 %

Alle gewählten Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses haben im Vorfeld zuhanden des Protokolls Annahme der Wahl erklärt.

## 4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:





<b>Ja</b>	4 587 338 Stimmen	87.64 %
<b>Nein</b>	1 012 Stimmen	0.02 %
<b>Enthaltungen</b>	646 152 Stimmen	12.34 %

Die Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, vertreten durch Rechtsanwalt lic. iur. Andreas C. Huwyler hat im Vorfeld zuhanden des Protokolls Annahme der Wahl erklärt.

#### 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle der V-ZUG Holding AG für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. für das Geschäftsjahr 2023. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 554 242 Stimmen	99.19 %
<b>Nein</b>	16 890 Stimmen	0.37 %
<b>Enthaltungen</b>	20 200 Stimmen	0.44 %

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zug, vertreten durch Christoph Michel, hat im Vorfeld zuhanden des Protokolls Annahme der Wahl erklärt.

Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Vorsitzende den Aktionärinnen und Aktionären zuhanden des Protokolls für das im Rahmen der Wahlen unter Traktandum 4 entgegengebrachte Vertrauen.

### 5. Genehmigung Vergütungen

#### 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 750'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung steht. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 545 669 Stimmen	99.00 %
<b>Nein</b>	27 959 Stimmen	0.61 %
<b>Enthaltungen</b>	17 704 Stimmen	0.39 %

#### 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung

Wortmeldung: Walter Grob möchte wissen, welche Ziele der vorgeschlagenen Vergütung zugrunde liegen. Oliver Riemenschneider erklärt, dass man zwischen fixer und variabler Vergütung unterscheiden müsse. Die variable Vergütung basiert auf qualitativen und auf finanziellen Zielen. Aufgrund des finanziellen Ergebnisses im Geschäftsjahr 2022 habe sich die variable Vergütung im Vergleich zum Vorjahr um 60% reduziert. Prisca Hafner ergänzt, dass die fixe Vergütung mit dem Markt verglichen wird, und dass die fixe Vergütung der V-ZUG Holding AG dem breiteren Umfeld entspricht. Nach Absprache zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bleibt die Summe für die fixe Vergütung unverändert, während diejenige für die variable Vergütung aufgrund der verfehlten finanziellen Ziele reduziert wurde.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 3'950'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Jahr 2024 zur Verfügung steht, vorbehaltlich eines allfälligen



Zusatzbetrags für neu ernannte Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Art. 24 der Statuten. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 543 931 Stimmen	98.97 %
<b>Nein</b>	32 540 Stimmen	0.71 %
<b>Enthaltungen</b>	14 861 Stimmen	0.32 %

### 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 660'000 für die variable Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 zu genehmigen. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 232 241 Stimmen	92.18 %
<b>Nein</b>	345 167 Stimmen	7.52 %
<b>Enthaltungen</b>	13 824 Stimmen	0.30 %

## 6. Statutenänderungen

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Statutenänderung gemäss Gesetz der öffentlichen Beurkundung bedarf und begrüsst zu diesem Traktandum Frau Notarin Franziska Stadlin. Frau Stadlin wird die Abstimmung zu diesem Traktandum separat protokollieren und die Resultate sowie die neuen Statutenbestimmungen in einer Urkunde festhalten.

### 6.1 Zweckanpassung

Der Verwaltungsrat beantragt, die Zweckbestimmung in Art. 2 der Statuten zu ändern. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 570 685 Stimmen	99.55 %
<b>Nein</b>	14 742 Stimmen	0.32 %
<b>Enthaltungen</b>	5 805 Stimmen	0.13 %

### 6.2 Anpassung der Statuten an das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene Aktienrecht sowie allgemeine redaktionelle Bereinigungen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Art. 5 Abs. 1, 2 und 3, Art. 6 Abs. 1, Art. 9, Art. 10 Abs. 2 und 3, Art. 11 Abs. 2 (neu 3), 3 (neu 4), 4 (neu 5) und 6 (neu 7), Art. 12 Abs. 1 und 3, Art. 13 Abs. 2, Art. 13 Abs. 2, 3 und 5, Art. 15, Art. 16 Abs. 4, Art. 17 Abs. 2, Art. 18, Art. 19 Abs. 3 und 4, Art. 22 Abs. 1, Art. 23 Abs. 7, Art. 27 und Art. 30 zu ändern. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 571 692 Stimmen	99.57 %
<b>Nein</b>	4 018 Stimmen	0.09 %
<b>Enthaltungen</b>	15 522 Stimmen	0.34 %



### 6.3 Erweiterte Flexibilisierung bei der Durchführung der Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 11 den neuen Abs. 2 hinzuzufügen. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 171 580 Stimmen	90.86 %
<b>Nein</b>	412 497 Stimmen	8.98 %
<b>Enthaltungen</b>	7 120 Stimmen	0.16 %

### 6.4 Anpassung externer Mandate von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 26 der Statuten zu ändern. Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit folgendem Abstimmungsresultat zu:

<b>Ja</b>	4 564 593 Stimmen	99.42 %
<b>Nein</b>	9 530 Stimmen	0.21 %
<b>Enthaltungen</b>	17 074 Stimmen	0.37 %

### Abschliessende Bemerkungen

Die nächste ordentliche Generalversammlung der V-ZUG Holding AG findet voraussichtlich am Dienstag, 23. April 2024, im Theater Casino in Zug statt.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das entgegengebrachte Vertrauen und versichert, die Weiterentwicklung der V-ZUG Gruppe weiterhin umsichtig und sorgfältig voranzutreiben.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 13:05 Uhr.

Zug, 25. April 2023

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Oliver Riemenschneider  
Präsident des Verwaltungsrats

Frank Stapper  
Sekretär des Verwaltungsrats